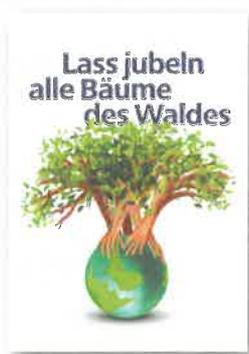


ANGEPFLANZT



Ökumenischer Tag der Schöpfung 2024

„Lass jubeln alle Bäume des Waldes“ – das ist das Motto des diesjährigen Schöpfungstags der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK). Bereits zum 15. Mal lädt die ACK ihre Mitgliedskirchen, lokale Ökumengruppen und Gemeinden ein, den Ökumenischen Tag der Schöpfung in konfessionsverbindender Weise zu feiern. Ein Terminvorschlag ist der erste Freitag im September oder je nach lokalen Begebenheiten an einem anderen Tag im Rahmen der Schöpfungszeit vom 1. September bis 30. Oktober. Die ACK stellt für die Vorbereitung kostenlose Materialien zur Verfügung. Am 6. September findet in Eberswalde die zentrale Auftaktveranstaltung statt.

oekumene-ack.de

ANGELESEN



Jazz und Spiritualität

Außerhalb der sakralen Musiktraditionen der Weltreligionen finden sich in der populären Musik des 20. und 21. Jahrhunderts vielfältige Klangräume spirituellen Erlebens. Der Jazzmusiker und Musikwissenschaftler Uwe Steinmetz zeigt an Musikbeispielen und biografischen Studien aus der Jazzgeschichte und -gegenwart, welche musikalischen Elemente des Jazz als globale Musiksprache Schnittstellen zu spirituellen Erfahrungen bilden können. Und er zeigt auf, wie in der Tradition des Spiritual Jazz aus religiösen Erlebnissen und Überzeugungen eigene musikalische Sprachen auf verschiedenen Kontinenten geworden sind. Eine umfangreiche Diskografie im Anhang rundet den Band ab und lädt zu eigenen Hörerfahrungen ein.

Uwe Steinmetz: *Jazz und Spiritualität*, Claudiusverlag 2023, 168 S., 20 Euro

ANGEBLÄTTERT



FrauenKirchenKalender 2025

Der FrauenKirchenKalender 2025 steht unter dem Motto „vertraue“. Er ermutigt dazu, vertrauensvoll auf das Leben zu blicken, und erkundet Räume, wo Vertrauen wachsen kann. Segenstexte und Impulse sowie Biografien risikobereiter, anpackender Frauen inspirieren und begleiten durch das Jahr. In seiner ökumenischen und interreligiösen Ausrichtung präsentiert der Kalender Frauenbiografien aus unterschiedlichen Jahrhunderten. Künstlerinnen, Politikerinnen, religiöse Lehrerinnen, Frauen in verschiedenen Berufen und aus anderen Religionen machen den Kalender zu einer spannenden Begleiterin. Eine freie Doppelseite jeweils am Monatsende lädt ein, Ideen, Notizen, Pläne und Träume festzuhalten.

Birgit Hamrich, Astrid Herrmann, Gertraud Ladner (Hrsg.):
FrauenKirchenKalender 2025, Verlagsgruppe Patmos, 15 Euro

ANGESCHAUT



Kulturretter:innen

Noch bis zum 11. August 2024 ist im NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln die multimediale Ausstellung „Kulturretter:innen“ zu sehen. Vorgestellt werden mutige Menschen aus vier Generationen, die im Nationalsozialismus verfolgt wurden, Widerstand geleistet und Kultur ins Heute gerettet haben. Die Ausstellung umfasst verschiedene Kulturbereiche des Lebens: Neben Kunstwerken und Gebäuden gehören auch Traditionen, Religionen, Sprache, Wissenschaft, Politik, Regeln und Gesetze dazu. In der Schau erzählen Menschen, die im Nationalsozialismus verfolgt wurden, und ihre Nachfahr:innen von ihren Erfahrungen. Noch immer erleben viele von ihnen Rassismus und Diskriminierung. Sie kämpfen bis heute für Gerechtigkeit und für Kultur. Weitere Termine: 26. September bis 27. November 2024, Kampnagel Internationale Kulturfabrik, Hamburg.

kulturretterinnen.net